

Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt (LS-LSA)

Fachausschuss der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V.



Halberstädter Str. 98 • 39112 Magdeburg • info@ls-suchtfragen-lsa.de • 03 91/543 38 18

Projekt DigiSucht_LSA – suchtberatung.digital



Suchtberatung in Sachsen-Anhalt digital verstärken

Stand: 15.01.2026

Was ist DigiSucht - <https://www.suchtberatung.digital/>?

Eine trägerübergreifende und bundesweite digitale Suchtberatungsplattform, seit 2020 entwickelt von der AG DigiSucht in Kooperation mit der delphi Gesellschaft für Forschung, Beratung und Projektentwicklung mbH (<https://digisucht.delphi.de/>), bis September 2023 gefördert vom BMG – Bundesministerium für Gesundheit.

Mehr zur Entstehungsgeschichte: <https://delphi.de/entwickeln/digisucht-plattform-fuer-digitale-suchtberatung/>

Was bietet DigiSucht?

Zentrale niedrigschwellige Anlaufstelle, Beratungsstellenfinder, Terminvereinbarung, digitale Kommunikationsmöglichkeiten, Instrumente („Tools“) für „Blended Counselling“ (Kombination von unterschiedlichen Formen im Beratungsprozess)

Wozu ist DigiSucht notwendig?

Kontinuierliche Suchtberatung essenziell ist, besonders unter Pandemiebedingungen. Es stellt sicher, dass Betroffene und Angehörige den Kontakt zu Suchtberatungsstellen aufrechterhalten können. Ohne diese Angebote besteht die Gefahr, dass Ratsuchende sich aufgeben, gesundheitliche Schäden zunehmen und das Rückfallrisiko für bereits nüchterne Suchtkranke steigt. Digitale Angebote helfen, Kontaktbeschränkungen zu überwinden, die Resilienz gegenüber zukünftigen Pandemien zu erhöhen und neue Zielgruppen zu erreichen.

Was haben die Kommunen von DigiSucht?

Die Sichtbarkeit kommunaler Suchtberatung im Internet wird erhöht: durch einen niedrigschwelligen Zugang wird ein breiterer und jüngerer Adressatenkreis erreicht. Je früher passende Hilfe gefunden wird, desto geringer entwickelt sich der Hilfebedarf, umso höher sind die Ausbildungs- Arbeits- und Eingliederungschancen.

Alleinstellungsmerkmale kommunaler Suchtberatungsstellen:

- kein Eigeninteresse an einer bestimmten Hilfeform: entscheidend ist, was Ratsuchende brauchen
- kostenfreie Beratung (auf Wunsch anonym), auch für Angehörige wie Eltern und Kinder, Lehrkräfte, Ausbilderinnen und Ausbilder
- Beratung ohne Überweisung bzw. Einweisung, keine grundsätzliche zeitliche Befristung
- Kenntnis des gesamten regionalen und des landesweiten Hilfesystems, auch aller Behörden
- Hilfe gibt es zu jedem Zeitpunkt der Suchtentwicklung und -überwindung

Was ist DigiSucht_LSA?

Landesprojekt zur Ergänzung der Beratungsleistungen der Suchtberatungsstellen: in Sachsen-Anhalt steht das Angebot der digitalen Suchtberatung in Ergänzung der analogen Suchtberatung flächendeckend zur Verfügung. Das Projekt mit den hierfür notwendigen Personalstellenanteilen wurde mit Mitteln des Corona-Sondervermögens umgesetzt. Die Förderung endet 2026.

Was ist das Ziel von DigiSucht_LSA?

Innovationssprung für alle: Ratsuchende, Kommunen, Träger, Land:

- Angebot von neuen Kommunikationsmöglichkeiten auch für jüngere Ratsuchende
- Erreichen von Ratsuchenden, die bislang Suchtberatungsstellen noch nicht gesucht haben
- Bereicherung der Beratung durch teilstandardisierte Instrumente (z.B. Trinktagebuch)
- Kontakthalten bei Erkrankung, Überbrückung von Entfernungen (ländlicher Raum, Montage...)
- Techniknutzung verbessern - Generationswechsel in den Suchtberatungsstellen
- Verbesserte Erreichbarkeit der Suchtberatung für Ratsuchende mit langen Arbeitszeiten
- Ergänzung der persönlichen Beratung vor Ort

Wie ist der aktuelle Stand von DigiSucht_LSA?

- Digitale Suchtberatungsplattform ist in ganz Sachsen-Anhalt rund um die Uhr erreichbar
- Antwort gibt es in der Regel innerhalb von drei Arbeitstagen
- 12 Beratungskräfte in 6 Suchtberatungsstellen beraten professionell, kostenfrei und anonym
- Sachsen-Anhalt fördert als einziges Bundesland diesen Innovationsschub mit Personal- und Sachkosten
- DigiSucht ergänzt die analoge Suchtberatung

Wer koordiniert DigiSucht_LSA?

Die Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt (LS-LSA) in enger Abstimmung mit dem Land:

- Landeskoordinierungsstelle im Projekt und Vertretung auf Bundesebene
- Organisation von Schulungen
- Anschluss der speziell geschulten Suchtberatungsstellen an die DigiSucht-Plattform
- Trouble-Shooting
- Koordination und Informationstransfer auf allen Ebenen

Bei Rückfragen zu DigiSucht LSA wenden Sie sich bitte an:

Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt (LS-LSA)

T +49 (0) 391 543 38 18 E: info@ls-suchtfragen-lsa.de

Diese Information im Internet:

<https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/wp-content/uploads/2021/11/Laenderinteresse-an-Suchtberatung.pdf>

Zum Nutzen aus Sicht von Ratsuchenden, Kommunen und Trägern und Bundesland:

https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/wp-content/uploads/2021/10/PPT_MeessenHuehne_Vom-Nutzer-her-denken_Realisierungsoptionen-fuer-LSA.pdf